



Die Werler Muttergottes war wie jedes Jahr gestern wieder Ziel der Malteser.

Foto: Gebhardt

Papst grüßt Pilger

Rund 700 gestern bei Malteser-Wallfahrt

WERL Eine Rose wird jeden Pilger an die große Malteser-Wallfahrt erinnern. Im 350-jährigen Jubiläumsjahr kamen gestern rund 700 Kranke und Gehbehinderte zur „Trösterin der Betrübten“ in die Marienstadt. Vor Ort wurden die Pilger von zahlreichen Hilfskräften betreut.

Zum bereits 38. Mal wurde die Malteser-Wallfahrt nach Werl angeboten. Bischof Dr. Josef Clemens, Rom, zelebrierte am Morgen ein Pontifikalamt in der voll besetzten Basilika und berichtete aus dem Vatikan. „Wo geht es nun schon wieder hin?“ Papst Benedikt XVI. erkundigte sich mit diesen Worten beim Bischof nach dessen Reiseziel. „Nach Werl“, antwortete dieser.

Ob er denn am Gnadenbild Segenswünsche im Auftrag des Heiligen Vaters übersenden solle, fragte Bischof Clemens. „Das versteht sich doch von selbst“, habe der Papst, der in wenigen Tagen Deutschland besucht, geantwortet (wir berichten noch). geb